

Das Neüde Büch.

Wer sich aber der pflicht widerete/ gegen dem soll/ inhalt des Ersten Büchs/ Wie im Andern Tittel geordnet ist/ gehandelt Das Landt verbotten/ vnd verriet darinnen zuwonnen mit gestattet/ Sunder sein Namen allenthalben im Landt/ den Oberkainen vnd Vnderthanen angezaigt werden/ Vnd ob Er darüber betreten wirdet/ Soll vnd mag Ine die Oberkait/ an selben Enden darumb nordurfftiglich straffen. Welche Statt oder Gericht sich diser vnserer Ordnung/ euffern wolten oder wurden/ die sollen durch die Gehorsamen Vnderthanen mit der Straff Leibs vnd Guets darzu gebracht/ Vnd mit inen (wie obsteet) gehandelt werden.

XXVII.

Beschluß der Empörungordnung/ vnd wie die durch die Vnderthanen zuhalten geschworen ist.

Vnd damit aber dem allem wie obsteet/ nachgefolgt/ vnd gehandelt werde/ So haben wir alle hienorigemelte Artikel/ in diese vnserer New Reformierte Tirolische Landtsordnung stellen lassen/ die wir auch/ neben vnd mit angezaigter vnserer Landtsordnung vnd Satzung/ den gemelten Drey Ständen/ Adel/ Stetten vñ Gerichten/ sambt den Pergkwerchsuerwonten/ hiemit von newem eigentlichen eröffnen vnd verkünden/ mit ernst auferlegend vnd beuelhend/ das Sy also solche vnser Landtsordnung/ Satzung/ vñ diese Ordnung wider Aufruere vnd Empörung (inmassen Sy hienorige darauf gelobt vnd geschworen/ vnd dieselb gehorsamlich angenommen) bey denen pflichten vnd Ayden/ die Sy vns als Regierendem Herren vnd Landtfürsten/ in eintretung vnserer Landtsfürstlichen Regierung/ von newem gethan vnd geschworen haben/ hinfüran nochmalen Vndertheniglich gehorsamlich würcklich halten/ vnd volziehen/ alles bey denen Peenen vnd Straffen/ darinnen als obgemelt begriffen.

XXVIII.

Begriff der Fürstlichen Graffschaft Tirol.

Vnd nachdem diese Ordnung gestellt ist/ auf das ganz Landt dieser vnserer Fürstlichen Graffschaft Tirol/ daß dann Meniglich wissen